

# INHALT

VORWORT	9
1 STANDORTBESTIMMUNG	15
2 HIER IST GUT SEIN (MATTHÄUS 17,4) ALS MAßSTAB JUGENDKIRCHLICHEN HANDELNS	19
2.1 „Die Kirche“ und „Die Gemeinde“	23
2.2 Was ist das Ziel der Konfi-Arbeit?	27
2.3 Was bedeutet (dann) Konfirmation?	36
2.4 How to Gottesdienst mit jungen und interessierten Menschen	42
2.5 Was bedeutet Konfirmation im Hinblick auf Anfang und Ende?	50
3 WARUM WIR DRINGEND VERÄNDERUNG (MIT-)GESTALTEN MÜSSEN	61
3.1 Konfi-Arbeit ist Prototyp für Veränderungen!	61
3.2 Konfi-Arbeit ist ein Motor für Veränderungen!	65
3.3 Wenn keiner meckert, war's nicht gut!	67
3.4 Wir brauchen Mutmacher*innen, keine Bremser!	69
3.5 Jede Veränderung ist ein Schritt – wohin nochmal?	71
3.6 Stichwort Regionalisierung	72
3.7 Konfi- und Jugendarbeit	79
3.8 Inklusion in der Konfi- und Jugendarbeit: Ein Plädoyer	80
3.9 Mit mehr Musik & Gesang!	85

4	KONFI-ARBEIT UND WAS SIE AUSMACHT	91
4.1	Die Konfis	94
4.2	DU! BIST! ES!	101
4.3	Gruppe, Gemeinschaft und Beziehung	104
4.4	Jesus. Gott*. Geistkraft.	109
5	EIN WERKSTATT-BESUCH IM KONFI-KURS	123
5.1	Neue & ältere Ideen für Gottesdienste & Andachten	125
5.2	Feine Rituale & kleine Gesten	132
5.3	Weil es sich lohnt: voneinander lernen	139
5.4	Unverzichtbar: Spiel & Spaß	147
6	DARÜBER HINAUS	155
6.1	Arbeit mit Teamer*innen	155
6.2	Was bringt mir Konfi?	167
6.3	Im Konfi-Glauben hängen geblieben	171
7	FAZIT UND AUSBlick	175
7.1	Fazit: Ein Platz zum Sein	175
7.2	Ausblick	180
7.3	Doppelpunkt!	182
8	ANHANG/GLOSSAR/MEDIENVERZEICHNIS	187